

# Kurze Reaktionszeiten

Der Bereitschaftsdienst des WAL: Zu jeder Zeit verfügbar



**Um immer eine bestmögliche Versorgung mit Trinkwasser in höchster Qualität zu gewährleisten, investiert der WAL unter anderem weiter in Erneuerungsmaßnahmen von störanfälligen Leitungsabschnitten.**

Foto: Von Igor Pushkarev / shutterstock.com

**Störungsfreie Versorgung ist das Credo des Wasserverbandes Lausitz. Insgesamt 1.400 Kilometer Trinkwasser-Leitungsnetz durchqueren das 770 km<sup>2</sup> große Versorgungsgebiet.**

Falls es doch einmal zu Problemen bei der Versorgung kommen sollte, ist der Bereitschaftsdienst von WAL-Betrieb zur Stelle, um die Kunden möglichst schnell wieder mit dem lebensnotwendigen Gut versorgen zu können. Die häufigste Ursache für Versorgungsstörungen sind Rohrbrüche. Weil diese in den meisten Fällen ohne vorläufige Anzeichen auftreten, ist es wichtig, so schnell wie möglich zu reagieren: Dafür ist der Bereitschaftsdienst des WAL-Betriebsführers verantwortlich. Auf Grund von langjährigen Erfahrungen sind

die Mitarbeiter in der Lage, kleinere Leckagen innerhalb von vier Stunden zu orten und zu reparieren. Um die Probleme möglichst flexibel und direkt zu bearbeiten, stehen zehn Einsatzfahrzeuge mit entsprechender Ausstattung bereit. Neben den Reparaturen arbeitet der WAL kontinuierlich an der Erneuerung des gesamten Trinkwassernetzes. Die Zahlen spiegeln entsprechende Ergebnisse wider: Während der Bereitschaftsdienst im Jahr 2000 noch 168 mal zur Reparatur ausrückte, waren es im Jahr 2018 nur noch 56 Einsätze, die der Bereitschaftsdienst absolvieren musste. Den Unterschied machen hierbei die neuen Kunststoffleitungen (PE, Polyethylen), die deutlich weniger störanfällig sind. „Seitdem die Asbestzement-Rohrleitungen aus

den 70er Jahren zu großen Teilen ersetzt wurden, sind auch die Probleme gesunken“, erklärt Vorstandsvorsteher Dr. Roland Socher. Im laufenden Jahr werden wiederum ca. 3,5 Mio. Euro für die Erneuerung von störanfälligen Leitungsabschnitten ausgegeben.

Wie kann der Bereitschaftsdienst erreicht werden, wenn das Wasser doch einmal ausfallen sollte? Der Service des Wasserverbandes steht unter der Nummer 03573 803-0 an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Dr. Roland Socher erläutert: „Sofort nach dem Anruf wird der Bereitschaftsdienst informiert und der kommt dann so schnell wie möglich zu der betroffenen Stelle“. Je nach Schadensort und Schadensart koordiniert die Leitzentrale im Wasserwerk Tettau den Havariedienst.

Wasserverband Lausitz  
Tel.: 03573 803-485  
E-Mail: walausitz@t-online.de  
www.wasserverband-lausitz.de

**WAL.**  
Wasserverband Lausitz

**WAL**  
BETRIEB